

Innovative Systeme zur Unterstützung der zivilen Sicherheit: Architekturen und Gestaltungskonzepte

Anna Maria Japs¹, Benedikt Birkhäuser²

¹ Universität Paderborn

japs@cik.uni-paderborn.de

² Bergische Universität Wuppertal

birkhaeuser@uni-wuppertal.de

In den letzten Jahren sind verstärkt Forschungsanstrengungen entstanden, um IT-Systeme zur Unterstützung aller beteiligten Akteure in Szenarien der zivilen Sicherheit (Bevölkerungsschutz, Katastrophenschutz, etc.) zu entwickeln. Entwicklung und Nutzung solcher Systeme unterliegen besonderen Rahmenbedingungen durch ihre Öffentlichkeitswirksamkeit und Notwendigkeiten der Verlässlichkeit, Anpassbarkeit/Flexibilität, Sicherheitsrelevanz, Nachvollziehbarkeit und Interoperabilität solcher IT-Systeme. Ziel des Workshops ist es, Designer und Systementwickler aus diesem Bereich zusammenzubringen, um Erfahrungen und Ansätze für Architekturen, Anwendungen und Vorgehensweisen zu diskutieren. Die Innovativität der diskutierten Ansätze kann dabei sowohl auf der besonders gelungenen Umsetzung der Rahmenbedingungen als auch auf der Erschließung und Einbindung neuer technologischer Konzepte kommen. Neben den Forschenden in diesem Bereich möchten wir auch explizit forschungsinteressierte Praktiker zur Darstellung ihrer Konzepte und Erfahrungen auf diesem Workshop einladen.

Ziele:

- Darstellung von Ansätzen aktueller Forschungsprojekten aus der Domäne.
- Entwicklung von Best-Practice Lösungen.
- Austausch und Diskussion von Erfahrungen aus bereits umgesetzten Ansätzen.
- Identifizierung aktueller Herausforderungen.
- Ausblick auf zukünftige Möglichkeiten im Bereich der Systementwicklung für Public Safety.